

# Inhaltsverzeichnis

Widmung .....	8
Danksagung .....	9
An der Entwicklung des ZOPA® beteiligte Personen aus der Pflegewissenschaft und der Pflegepraxis .....	11
Autorinnen .....	12
Geleitwort: Silvia Käppeli .....	13
Geleitwort: Jürgen Osterbrink .....	14
Vorwort der Herausgeberin .....	17

## **Teil I Entwicklungsprozess ZOPA®** .....

### **1 Einführung** .....

1.1 Ausgangslage und Problemstellung .....	21
1.2 Projektauftrag .....	22
1.3 Projektübersicht .....	23
1.4 Das Zusammenspiel von Pflegewissenschaft und Pflegepraxis .....	23
1.4.1 Die Namensgebung .....	24

### **2 Bezugsrahmen** .....

2.1 Literatur-Review .....	25
2.2 Definitionen .....	28
2.2.1 Schmerz .....	28
2.2.2 Kognitive Beeinträchtigung .....	29
2.2.3 Bewusstseinsbeeinträchtigung .....	30

### **3 Phasen der Entwicklung des ZOPA®** .....

3.1 Startphase .....	33
3.1.1 Umgang mit Schmerzen im Praxisalltag vor Projektbeginn .....	33
3.1.2 Die Suche nach einem Schmerzassessmentinstrument .....	34

3.2	Entwicklung eines Schmerzassessmentinstruments .....	34
3.2.1	Testphasen .....	34
3.3	Formative Evaluation im Rahmen der Entwicklung des ZOPA® .....	36
3.3.1	Evaluationszweck .....	36
3.3.2	Vorbereitung des Praxisfelds .....	36
3.3.3	Methodisches Vorgehen .....	37
3.3.4	Ergebnisse und Schlussfolgerungen .....	37
3.3.5	Empfehlungen .....	42
3.4	Weiterführende wissenschaftliche Testung des ZOPA® .....	43
3.4.1	Fragestellungen .....	43
3.4.2	Methode .....	44
3.4.3	Datenerhebung .....	47
3.4.4	Datenauswertung .....	47
3.4.5	Auswertung und Ergebnisse zur ersten Fragestellung .....	48
3.4.6	Auswertung und Ergebnisse zur zweiten Fragestellung .....	51
3.4.7	Anpassung des Instruments nach der Untersuchung .....	54
3.5	Diskussion und Schlussfolgerungen .....	55
<b>4</b>	<b>Das Instrument – aktueller Stand .....</b>	<b>57</b>
4.1	ZOPA® .....	57
4.2	Definitionen der Verhaltensmerkmale .....	58
 <b>Teil II Anwendung des ZOPA®</b>		
	<b>im klinischen Alltag .....</b>	<b>61</b>
<b>5</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>63</b>
<b>6</b>	<b>Diagnostik – Screening (Selbst-/Fremdeinschätzung) .....</b>	<b>65</b>
6.1	Instrumente zur Diagnostik kognitiver Beeinträchtigung .....	67
6.1.1	Mini-Mental-Status-Test nach Folstein .....	67
6.1.2	Global-Deterioration-Skala nach Reisberg .....	69
6.2	Instrumente zur Diagnostik von Bewusstseinsbeeinträchtigung .....	71
6.2.1	Richmond Agitation Sedation Scale .....	72
6.2.2	Glasgow Coma Scale .....	74
6.3	Anwendung im Schmerzmanagement .....	74

<b>7 Implementierung</b>	77
7.1 Einleitung	77
7.2 Implementierungsstrategien	78
7.2.1 Aufgaben des Managements	79
7.2.2 Kompetenzerweiterung der Pflegenden	82
7.2.3 Schmerzdokumentation	88
7.2.4 Interprofessionalität	91
7.2.5 Empfehlungen zum Implementierungsprozess	92
<b>8 Qualitätssicherung</b>	95
8.1 Zur Qualitätsüberprüfung/Nachhaltigkeit der Einführung von NRS/VRS und ZOPA®	96
8.1.1 Qualitätsarbeit braucht einen Qualitätssicherungsprozess	97
8.1.2 Relevante Qualitätskriterien für Schmerzeinschätzung und -management	100
8.1.3 Evaluation im Kontext von Qualitätssicherung	102
<b>9 Ausblick</b>	107
9.1 Was kann die Zukunft bringen?	107
<b>10 Fallbeispiel aus dem neurochirurgischen Bereich</b>	113
<b>11 Leitfaden Schmerzprotokoll</b>	121
<b>Literaturverzeichnis</b>	125
<b>Glossar</b>	131
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	137
<b>Sachwortverzeichnis</b>	139